

Schön herausgeputzt

Die Weiterbildung „Gestalter/-in für Lehmputze (HWK)“ der Europäischen Bildungsstätte für Lehm- und der Handwerkskammer Schwerin macht Handwerker fit für das Naturmaterial Lehm.

Lehmputze bieten vielerlei Vorzüge. Das Naturmaterial Lehm düstert keine Schadstoffe aus, hinterlässt einen niedrigen ökologischen Fußabdruck und kann am Ende seines Lebenszyklus der Erde zurückgegeben werden. Die Fähigkeit der Lehmputze, überschüssige Feuchtigkeit aus der Raumluft aufzunehmen und bei fallender relativer Luftfeuchtigkeit wieder abzugeben, trägt zu einem behaglichen Raumklima bei.

Längst sind die hervorragenden ökologischen Eigenschaften aber nicht mehr der einzige Grund, warum Bauherren sich für diesen Baustoff entscheiden. Mit den naturbelassenen Lehmoberflächen holen sie sich die Lebendigkeit und das Farbenspiel ausgewählter Sande und Lehme in ihre Wohn- und Arbeitsräume.

Je nach Bearbeitungstechnik können die Handwerker und Handwerkerinnen glatte, weiche, feine oder gröbere, strukturierte Oberflächen gestalten. Die natürliche Farbgebung unterschiedlicher Lehmputze und das Spiel mit verschiedenen Oberflächentexturen erlauben vielfältige individuelle Raumgestaltungen.

Nachfrage und Handwerk

Lehmputze werden im Neubau wie im Altbau auf Untergründen aller Art aufgebracht, in ökologischen Bauvorhaben wie auch in konventionellen. Das Handwerk ist auf die steigende Nachfrage nicht vorbereitet. Betriebe bieten vielerorts Lehmputzarbeiten ohne entsprechende Erfahrung an. Die Vorbereitung der Untergründe erfordert Kenntnisse und Fertigkeiten, Trocknungszeiten müssen beachtet werden. Gutachter können ein Lied davon singen, was alles falsch gemacht werden kann.

Auch wenn Lehmputzarbeiten sich nicht grundsätzlich von konventionellen Putzarbeiten unterscheiden, ist das Verständnis des Materials Lehms Voraussetzung für eine gute Ausführung.

Detaillösungen wie Anschlüsse und Eckausbildungen sind zu beachten. Die Nachfrage nach Lehmputzarbeiten wird weiterhin wachsen. Dazu wird auch die Einführung der DIN 18947 Lehmputzmörtel, die im August 2013 in Kraft getreten ist, beitragen. Dort sind Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren für industriell hergestellte Lehmputzmörtel geregelt. Für Lehmputzmörtel, der auf Baustellen gemischt wird, gelten weiterhin die Lehmbauregeln des Dachverbandes Lehm.

Weiterbildung und Qualifizierung

In der Europäischen Bildungsstätte für Lehm- und der Handwerkskammer Schwerin im Landkreis Parchim finden seit 2007 einmal jährlich Lehrgänge zu Vorbereitung auf die Fortbildungsprüfung statt. 2014 hat sich die Nachfrage nach dieser Weiterbildung gegenüber den Vorjahren mehr als verdoppelt. Die Handwerkskammer Schwerin konnte im September 18 Handwerkern und Handwerkerinnen das Zertifikat „Gestalter/-in für Lehmputze (HWK)“ ausstellen. Diese Weiterbildung wurde von einem europäischen Expertenteam in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Schwerin und dem FAL e.V. erarbeitet und kontinuierlich weiterentwickelt.

Die Teilnehmenden kommen inzwischen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum, auch aus der Schweiz und Österreich, da anderswo keine vergleichbare Weiterbildung angeboten wird. Die meisten Teilnehmenden sind Meister oder Gesellen im Bauhauptgewerbe, aber auch Maler.

Der Anteil der Frauen ist im Vergleich zu anderen Bauberufen besonders hoch, er liegt bei 30 Prozent. Voraussetzung für die Teilnahme an dem Lehrgang ist ein Berufsabschluss im Baugewerbe oder vergleichbare handwerkliche Erfahrungen. Eine Anerkennung vergleichbarer Teilabschlüsse ist möglich.

Kenntnisse und Fähigkeiten

Der Lehrgang wird modular angeboten. Im Teil I lernt man, das richtige Mischungsverhältnis für einen Baustellenlehmputz festzulegen, die geeigneten Materialien, Werkzeuge und Maschinen auszuwählen, um einen Lehmputzmörtel als Baustellenmörtel oder Werkfertigmörtel herzustellen, den geeigneten Putzaufbau auszuwählen, Putzgründe zu beurteilen und vorzubereiten und unterschiedliche Putzlagen aufzubringen und Putzoberflächen unterschiedlich zu bearbeiten und zu schützen.

Nach dem Teil II kann man ein Gestaltungskonzept für einen Raum unter Einbeziehung von Farbe, Textur, Putzdicke, Bearbeitungstechnik der Oberfläche entwickeln, farbige Putzmörtel von unterschiedlicher Farbintensität, Textur und Korngrößenverteilung herstellen, und Musterplatten und Musterflächen anfertigen, Sgraffito- und Modellierarbeiten und Schmuckelemente entwerfen und im Praxisteil ausführen.

Teil III umfasst alle die Themenbereiche, die ergänzend zu Ausführung der praktischen Putzarbeiten notwendig sind, um das wirtschaftliche Überleben einer Firma zu ermöglichen: Marketing, Kalkulation und Rechnungen stellen. ■ PM

Termine 2015:

Lehrgangsteil I + III
(100 Stunden):
4.5.–19.5.2015

Lehrgangsteil II
(96 Stunden):
7.9.–22.9.2015

INFORMATION UND ANMELDUNG:

FAL e.V. Europäische Bildungsstätte für Lehm- und der Handwerkskammer Schwerin, Tel. 038737/338970, www.fal-ev.de

FOTOS: MARIA TEICHMANN, MARGIT BEILHACK



Impressionen aus dem Gestalterkurs 2014.



Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Typisch Ford:
bewegt die Wirtschaft

FORD TRANSIT CUSTOM KASTENWAGEN LKW BASIS

Bordcomputer, Trennwand mit Durchlademöglichkeit, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Scheinwerfer-Abblendlicht mit Ausschaltverzögerung

Günstig mit der monatl. Finanzierungsrate von

€249,-^{1,2}

Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten)	20.218,- €
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlauflistung	40000 km
Sollzinssatz p.a. (gebunden)	0,98 %
Effektiver Jahreszins	0,99 %
Nettodarlehnsbetrag	16.728,10 €
Anzahlung	3.490,- €
Gesamtdarlehnsbetrag	17.166,83 €
Restrate	5.463,83 €

FORD TRANSIT COURIER BASIS

Energie-Rückgewinnungs-System, Ford Easy Fuel, Airbag, Fahrerseite, Lenksäule in Höhe und Reichweite einstellbar

Günstig mit der monatl. Finanzierungsrate von

€189,-^{1,3}

Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten)	14.268,10 €
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlauflistung	40000 km
Sollzinssatz p.a. (gebunden)	0,98 %
Effektiver Jahreszins	0,99 %
Nettodarlehnsbetrag	11.778,10 €
Anzahlung	2.490,- €
Gesamtdarlehnsbetrag	12.074,17 €
Restrate	3.191,17 €



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): 9,1-4,0 (kombiniert). CO₂-Emissionen: 239-105 g/km (kombiniert).

Hugo Pfohe GmbH

Pampower Str. 1
19061 Schwerin-Krebsförden
Telefon 0385/64000

¹Ford Auswahl-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank Niederlassung der FCE Bank plc, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln. Gültig bei Vertragsabschluss bis 30.11.2014 und nur für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z.B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Abs. 3 Preisangabenverordnung dar. ²Gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW Basis 270L1 2,2l TDCI 74kw (100 PS). ³Gilt für einen Ford Transit Courier Basis B460 1,5l TDCI 55kw (75PS).